

Blog

„AUFRÄUMEN ist angesagt...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

so ganz sicher bin ich mir diesmal nicht mit der heutigen Überschrift, aber eine bessere ist mir nicht eingefallen.

Mag sein, dass ich nur noch nicht ganz verstehe, wie meine Himmlische Redaktion es meint.

Was sie meint, und was ihr heute **das WESENTLICHE** ist, ist hingegen bereits ganz klar:

Es geht noch einmal um das wenig beliebte **Thema der VERGEBUNG**.

Scheint in diesen Tagen extrem wichtig zu sein.

Und eigentlich hat es ja wirklich mit dem ebenso wenig beliebten „AUFRÄUMEN“ zu tun.

Mit dem **AUFRÄUMEN der SEELE**, - oder wahlweise auch des Lebens, der Vergangenheit...

Vielleicht ist jetzt, bei abnehmendem MOND und rückläufigen MERKUR, genau **der richtige Zeitpunkt**, unser eigenes Leben noch einmal zu entrümpeln und BALLAST abzuwerfen.

Oft merken wir gar nicht, dass wir immer noch „böse“ auf jemand anderen sind – im schlimmsten Fall sogar auf uns selbst!

Oder ist es **ein gutes ZEICHEN?**

Bevor man sich auf eine REISE begibt, bemüht man sich ja auch, alles einigermaßen „ordentlich“ zu hinterlassen. Oder, wenn Gäste kommen!

Wenn wir es so sehen, fühlt es sich gleich viel besser an, noch einmal mit Schwung die alten Überreste von Ärger, Groll und sonstigen Querelen auszubürsten und wegzuputzen.

Oh, manno, lieber Erzengel GABRIEL, mach es mir doch nicht ganz so schwer!

Und ich dachte, ich brauche hier nur die Mail einer lieben LICHT- Bringerin weiterzugeben! Weil es mit dem Thema VERGEBUNG nun mal nicht so einfach ist.

Oder vielleicht gerade einfacher, als mensch denkt?

Ach, ich weiß auch nicht! Am besten gebe ich Ihnen hier einfach die **Mail von Petra** weiter, die sich gleich nach meinem Text „**VERGEBUNG tut not...!**“ gemeldet hatte.

Petra schreibt: "**VERGEBUNG tut not ...!**"

Liebe Christine,

heute möchte ich gerne ein paar Gedanken und Wahrnehmungen mit Dir zu Deinem letzten Eintrag teilen.

Ich teile voll und ganz Deine Worte, die Du in diesem Text veröffentlicht hast und ich empfinde sie als sehr wichtig und hilfreich!

Aber in dem Mail von Christian, das Du auch veröffentlicht hast, sind mir zwei Sätze aufgefallen und meine innere Wahrnehmung war nicht ganz "zufrieden" damit.

"Wir alle, speziell wir alten Seelen, haben alle „möglichen Rollen“ inne gehabt. Sehr lichte und sehr dunkle."

Wer könnte das wissen, um eine solche Aussage treffen zu können?

Ich bin kein Fan von pauschalen Aussagen - und diese hier empfinde ich als solche - die für ALLE gilt.

Die Aussage von Christian mag für viele gelten, für andere Seelen wiederum nicht und wie gesagt, ich denke nicht, dass irgendjemand von uns in der Lage ist, das zu wissen.

"In dieser Zeit der Zeiten haben sich Seelen bereit erklärt, Aufgaben zu übernehmen, die nun bald „sehr angreifbar“ erscheinen werden."

Auch dies ist nach meiner Ansicht differenzierter zu sehen.

Es mag Seelen geben, die sich bereit erklärt haben "derartige Aufgaben" zu übernehmen, aber vielleicht auch andere Seelen, die von ihrem Seelenplan/Seelenweg in dieser Inkarnation abgekommen sind

und sich durch andere Einflüsse, wie Druck, Verführung, Ehrgeiz, Selbstüberschätzung etc. in Situationen "manövriert" haben,

wo sie dann in diese "Aufgaben" involviert sind, möglicherweise ganz entgegen ihrem ursprünglichen Seelenplan.

Für das Thema "Vergebung" ist das alles gar nicht so relevant, wie ich finde,

aber ich habe Bedenken, dass sehr pauschale Aussagen, wie diese beiden von Christian, ein wenig "zementierend" wirken könnten

und dabei den ganz individuellen Weg einer jeden Seele außer Acht lassen und damit zu einer Allgemeingültigkeit erhoben werden.

Das wollte ich einfach mit Dir teilen und danke Dir - wie immer - für Deine wunderbare Arbeit!

*Alles Liebe,
Petra*

Und hier **meine Antwort** an Petra:

Liebe Petra,
DANKE!

Es würde mich wundern, wenn dies nicht bereits auf höherer Ebene so zwischen Euch abgesprochen worden wäre.

Auch ich hatte ein leichtes "Grummeln" bei den "dunklen Rollen". War aber nicht meine Aufgabe.

Klar, mussten wir auch Erfahrungen mit schw.-m. Aktionen machen, um darüber Bescheid zu wissen. Aber das gehörte wohl zu unserer Ausbildung.

*Jetzt nur kurz, -
Wäre es für Dich ok, wenn ich Deine Mail in meinen Blog übernehme?
Oder evtl. leicht abgeändert?*

*Ich hab bei Emmy heute auch einen Kommentar kommentiert.
Vielleicht magst Du da mal schauen?*

*Alles Liebe,
Christine*

Um das Thema „rund“ zu machen, hier nun noch, **was ich dort in den Kommentar schrieb.**

Lieber ...,

*VERGEBUNG ist etwas sehr Persönliches.
Mit den offensichtlichen Missständen, die Du ansprichst, hat es nichts zu tun.*

Es ist immer eine Sache zwischen zwei Menschen, oft sogar aus einer früheren Inkarnation, auf die eine aktuelle Geschichte noch einmal hinweisen will.

Das „Aufräumen“ gehört in eine andere „Schublade“.

Aber, Du hast Recht: Vergebung darf nie erzwungener Maßen geschehen – und auch nicht „pauschal“. erfolgen.

Es muss klar sein, was da vergeben werden will – und funktioniert erst, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist.

Passt das für Dich? Scheint wichtig, dass wir das klarstellen.

*Mit herzlichen Grüßen,
Christine*

Spätestens jetzt habe ich auch verstanden, wieso meine Himmlische Redaktion für den heutigen Beitrag genau diese Überschrift gewählt hat...!

Hier noch als Letztes **zwei wichtige Hinweise:**

Zum einen, dass die Bereitschaft zur VERGEBUNG nicht erzwungen werden kann.

Auch dann nicht, wenn man sich selbst sagt, dass es wichtig ist. Wenn sich das eigene Bauchgefühl dem noch widersetzt, hat es gewiss gute Gründe.

Vor langer Zeit habe ich gelernt, dass man dann **JESUS um Hilfe bitten** darf.

In diesem Fall könnten Sie ungefähr folgendes sagen:

*„Jesus, ich weiß, es wäre wichtig, xy endlich von ganzem Herzen zu vergeben.
Aber ich schaffe es einfach nicht. Bitte hilf Du mir, xy zu vergeben!“*

Probieren Sie es aus! Sie werden sich im Umsehen besser fühlen!

Und als „i“- Tüpfelchen zum Schluss noch **das ultimative VERGEBUNGS-Gebet** an GRACE, die Elohim des silbernen Strahls der GNADE:

Anrufung von Grace, dem silbernen Strahl der Gnade

*„Ich bitte die Elohim des silbernen Strahls,
Göttliche Gnade durch meine Körper fließen zu lassen.*

*Ich bitte die Elohim des silbernen Strahls,
alle karmischen Muster und alle Nischen des Grolls aufzulösen,
damit ich Freude erlebe.*

*Ich bitte die Elohim der Gnade,
mich mit Vergebung zu erfüllen, mein Leben mit Dankbarkeit zu erfüllen
und mein Herz frohlocken zu lassen.*

*Ich bitte die Elohim des silbernen Strahls,
meine unwichtigen Bindungen zu lösen, meine Fesseln des Hasses zu brechen
und meine Seele zu befreien.*

*Ich bitte die Elohim der Gnade,
mich mit Lebensfreude zu erfüllen. Jetzt!
Danke!“*

(Reindjen Anselmi, „Der Lichtkörper“, Assunta, S.54)

Der Silberne Strahl der Gnade löscht Karma aus dem Zellgedächtnis.

Er wird von Hellsichtigen oft **als irisierende Schneeflocken** wahrgenommen, die den Körper und das gesamte Energiefeld von oben nach unten durchströmen, alle energetischen Blockaden ausschwemmen und aus dem Zellgedächtnis löschen.

In dem Gebet heißt es ausdrücklich: „*meine Körper*“. Das bedeutet: Die Bitte bezieht sich nicht nur auf den physischen Körper, sondern ganz bewusst auch auf alle Energiekörper!

Ich selbst habe oft erlebt, wie GRACE als Antwort auf meine Bitte einen regelrechten „Schneeflockenteppich“ heruntergeschickt hat, der den physischen Körper und das gesamte Energiefeld durchspült hat. Besser geht's nicht!

So. Das war's für heute! Nun machen Sie was daraus!

"AUFRÄUMEN ist angesagt!"

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

9. Januar 2023

PS: DANKE an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.